Bildungsraum Nordwestschweiz

DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT DES KANTONS AARGAU
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT
ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS BASEL-STADT
DEPARTEMENT FÜR BILDUNG, KULTUR UND SPORT DES KANTONS SOLOTHURN

Umsetzung der Massnahmen eines Nachteilsausgleichs bei den Checks

Stand Juni 2026

1. Sinnvolle Massnahmen für alle Schülerinnen und Schüler (auch ohne Nachteilsausgleich)

- Demo-Test vor dem Check durchführen, damit das Testformat vertraut wird
- Analoge geräuschisolierende Kopfhörer verwenden

Zu beachten: Alle Check-Tests sind so konzipiert, dass alle Schülerinnen und Schüler an die Grenzen ihres Wissens und Könnens stossen. Das bedeutet, der Test stellt immer auch Aufgaben, welche die Schülerinnen und Schüler nicht beantworten können, unabhängig ihrer Stärken/Schwächen innerhalb eines Testbereiches.

2. Massnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Nachteilsausgleich, die die Lehrperson selbstständig umsetzen kann, unabhängig vom spezifischen Testformat.

- Siehe Auflistung von Massnahmen auf Seite 2
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen mitnehmen und benutzen, was sonst auch erlaubt ist (Strukturierungshilfen, Lineal, analoge Kopfhörer, angepasste Maus und Tastatur, Korrekturhilfen, Wörterbuch, Formelsammlung usw.). Die Umsetzung erfolgt entlang der für die betreffende Schülerin / den betreffenden Schüler definierten Massnahmen.

Zu beachten: Die digitalen Testformate der Checks erlauben eine Vergrösserung der Schrift durch Antippen auf den Bildschirm; eine Uhr zeigt an, wieviel Prüfungszeit offen ist; die Aufgaben sind klar gegliedert; es wird eine serifenfreie Schrift verwendet; die Aufgabenstellung ist klar formuliert (implizite Erwartungen weitgehend explizit ausformuliert, strukturierte Fragestellungen statt offene); wenn bestimmte einzelne Prüfungsbereiche nicht absolviert werden können (beispielsweise das Hören), können diese ausgelassen werden.

3. Massnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Nachteilsausgleich, die aktuell nicht umgesetzt werden können.

- Timer/Uhr wegklicken (für einige Schülerinnen und Schüler ist die Uhr eine wichtige Strukturierungshilfe, andere fühlen sich gestresst).

Massnahmen bei Nachteilsausgleich zur direkten Umsetzung durch die Lehrperson:

Allgemein

- Geeigneten Arbeitsplatz anbieten
- Möglichkeit bieten, Verständnisfragen zu stellen
- 1/3 mehr Zeit, wo dies Teil der Massnahmen des Nachteilsausgleichs ist

Lesestörung (Befunde gemäss ICD-10: F81.0 / F81.3 / F83)

- Für Textverständnis Vorlesetool zulassen (zusätzlich Hören statt Lesen)[1]
- Visuelle Strukturierungshilfe anbieten (Schriftgrösse, Zeilenabstand, Lupe)[2]

Rechtschreibestörung (Befunde gemäss ICD-10: F81.0 / F81.1 / F81.3 / F83)

- Korrekturhilfen wie Checklisten, Regelblatt, etc. zulassen
- In Sprachfächern Duden oder Wörterbuch (Englisch/Englisch, Französisch/Französisch) zulassen

Rechenstörung (Befunde gemäss ICD-10: F81.2 / F81.3 / F83)

- Formelsammlung, Stellenwerttabelle, Regelblatt oder Darstellungs- und Demonstrationsmaterial zulassen
- Taschenrechner bei Aufgaben, die nicht das Kopfrechnen bewerten, zulassen[3]

ADHS / ADS (Befunde gemäss ICD-10: F90.0 / F90.1 / F98.8)

- Persönliche prozessuale Checkliste zulassen
- Zeitliche Strukturierungshilfe bieten (Hilfe bei der Einteilung der Prüfungszeit, beim Priorisieren)[4]
- Hilfsmittel zum Spannungsabbau zulassen

ASS (Befunde gemäss ICD-10: F84.0 / F84.1 / F84.5)

- Persönliche prozessuale Checkliste zulassen
- Zeitliche Strukturierungshilfe bieten (Hilfe bei der Einteilung der Prüfungszeit, beim Priorisieren)
- Hilfsmittel zum Spannungsabbau zulassen

Beeinträchtigung der motorischen Funktionen (Befunde gemäss ICD-10: F82 / F82.0 / F82.1 / F83)

- Geeignete Tools je nach Art der Beeinträchtigung zulassen
- Geeignetes Mobiliar je nach Art der Beeinträchtigung zulassen

Sprech- und Kommunikationsbeeinträchtigungen (Befunde gemäss ICD-10: F80 / F80.1 / F80.2 / F80.20 / F83 / F94 / F98.5)

- Geeignete technische Tools zulassen[5]
- Check am eigenen Gerät durchführen

Hörbeeinträchtigung

- Geeignete technische Tools zulassen[6]
- Check am eigenen Gerät durchführen

Sehbeeinträchtigung

- Vorlesetool zulassen (hören statt sehen)[7]
- Check am eigenen Gerät durchführen

---

[1] Der Safe Exam Browser lässt keine technischen Unterstützungstools zu. In diesem Fall kann der Test ohne Safe Exam Browser absolviert werden, was aber eine besondere Aufsicht nötig macht.
[2] Ebenso
[3] Ab Sekundarstufe I ist der Taschenrechner bei vielen Aufgaben innerhalb vom Testformat verfügbar.
[4] In diesem Zusammenhang wäre es auch möglich, den Test zu unterbrechen und eine Pause zu machen.
[5] Siehe Fussnote 1
[6] Ebenso
[7] Ebenso